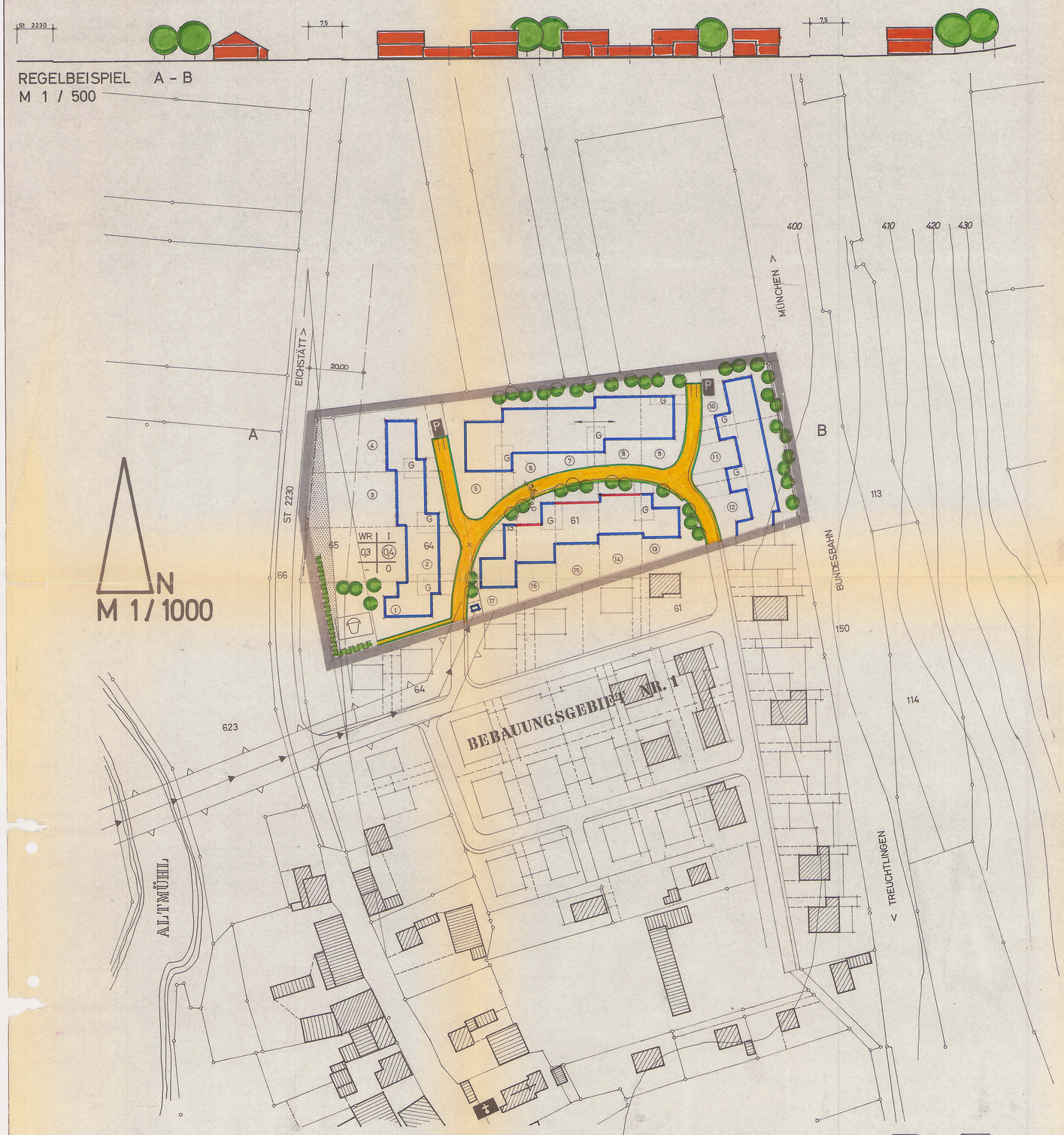
BEBAUUNGSPLAN NR. 6 DES MARKTES DOLLNSTEIN
ORTSTEIL BREITENFURT



Den Bebauungsplan Nr. 6 des Marktes Dollnstein, Ortsteil Breitenfurt bildet dieser Plan und ein besonderer Textteil (Satzung zum Bebauungsplan Nr. 6)

Der Räumliche Geltungsbereich umfaß die Grundstücke Flurstück-Nr. 61, 64 u. 65

Gemarkung Breitenfurt

Zeichenerklärung

I. Festsetzungen

1. Art der baulichen Nutzung (§ 1 Abs. 1 bis 3 der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962

WR Reines Wohngebiet

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 und § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a des Bundesbaugesetzes - BBauG - sowie §§ 16 und 17 BauNVO)

I Erdgeschoß
z.B. 0.3 Grundflächenzahl
z.B. (0.4) Geschoßflächenzahl
Firstrichtung

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)

O Offene Bauweise
Baulinie
Baugrenze

4. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)

Straßenverkehrsflächen
Straßen- und Grünflächenbegrenzungslinie
P Öffentl. Parkflächen

5. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und § 9 Abs. Nr. 6 BBauG)

20 KV - Freileitung

6. Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und § 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)

Strauch- und Baumbepflanzung
Spielplatz

7. Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
Fläche für Stellplätze und Garagen
G Garagen
Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen
Lückenlose Einfriedung, ohne Tür und Tor
Sichtdreieck; innerhalb des Sichtdreieckes dürfen keinerlei Hochbauten errichtet und Anpflanzungen aller Art, Stapel, Haufen oder sonstige Gegenstände angebracht, wenn sie eine größere Höhe als 1,0 m über der Fahrbahn erreichen.

II Hinweise

Vorhandene Bebauung
Grundstücksbegrenzung vorhanden
Grundstücksbegrenzung geplant
Grundstücksbegrenzung aufzulassen
Kirche
z.B. (3) Numerierung der Parzellen
z.B. 61 Flurstücknummern
z.B. 410 Höhenschichtlinien
z.B. 5.5 Vermaßung
Böschung

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom 22.7.1974 bis 22.8.1974 in Dollnstein öffentlich ausgelegt.

Dollnstein, den 22.8.1974 (Siegel) 1. Bürgermeister

Der Markt Dollnstein hat mit Beschluß des Marktrates vom 30.8.1974 den Bebauungsplan gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Dollnstein, den 30.8.1974 (Siegel) 1. Bürgermeister

Das Landratsamt Eichstätt hat den Bebauungsplan mit Verfügung vom 25.9.1974 Nr. 110 - II/8 gem. § 11 BBauG (in Verbindung mit ~~§ 1~~ der Verordnung vom ~~17.10.1968~~ - GVBL. S ~~191~~ 650) genehmigt.
4.12.1973

Eichstätt, den 25.9.1974 (Siegel) I.A. Landratsamt Schanen Reg. Rat

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung ~~vom~~ ab 4.10.1974 ~~bis~~ in Dollnstein gem. § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am 4.10.1974 ortsüblich durch Anschlag bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

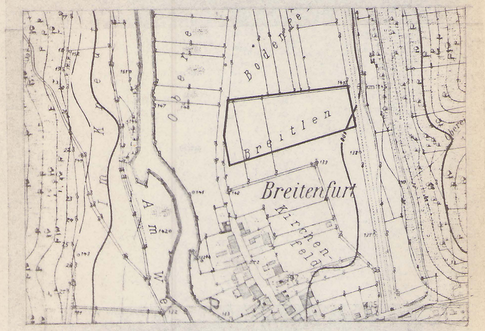
Dollnstein, den 4.10.1974 (Siegel) 1. Bürgermeister

Ausgefertigt:
Dollnstein, den 22.2.1974

Gefertigt:
Eichstätt, 22.02.1974

Bürgermeister

Fred Weidinger
Architekt BDA



DOLLNSTEIN 6

EXEMPLAR DER REGIERUNG VON OBERBAYERN
Sg 601 - Planzentrale -